

# RS OGH 1976/3/2 40b358/75, 40b380/76 (40b381/76)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.03.1976

## Norm

ABGB §1010

EGVG ArtVIII Abs1 litd

WinkelschreibereiV §1

ZPO §31

## Rechtssatz

Die bloße Entgegennahme eines Auftrages oder einer Vollmacht zu unerlaubter Vertretungstätigkeit verstößt für sich allein noch nicht gegen das Verbot der Winkelschreiberei, weil § 1 lit b WinkelschreiberV lediglich das Einschreiten als Bevollmächtigter bei Gericht untersagt; erst das tatsächliche Auftreten als Parteienvertreter vor Gericht - nicht aber die ihm vorangehenden bloßen Vorbereitungs-handlungen - erfüllen den Tatbestand der Winkelschreiberei.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 358/75  
Entscheidungstext OGH 02.03.1976 4 Ob 358/75  
Veröff: EvBl 1976/234 S 495 = ÖBl 1976,132 = JBl 1977,39 = SZ 49/30
- 4 Ob 380/76  
Entscheidungstext OGH 09.11.1976 4 Ob 380/76  
Veröff: ÖBl 1977,96 = NZ 1980,186

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0038299

## Dokumentnummer

JJR\_19760302\_OGH0002\_0040OB00358\_7500000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)